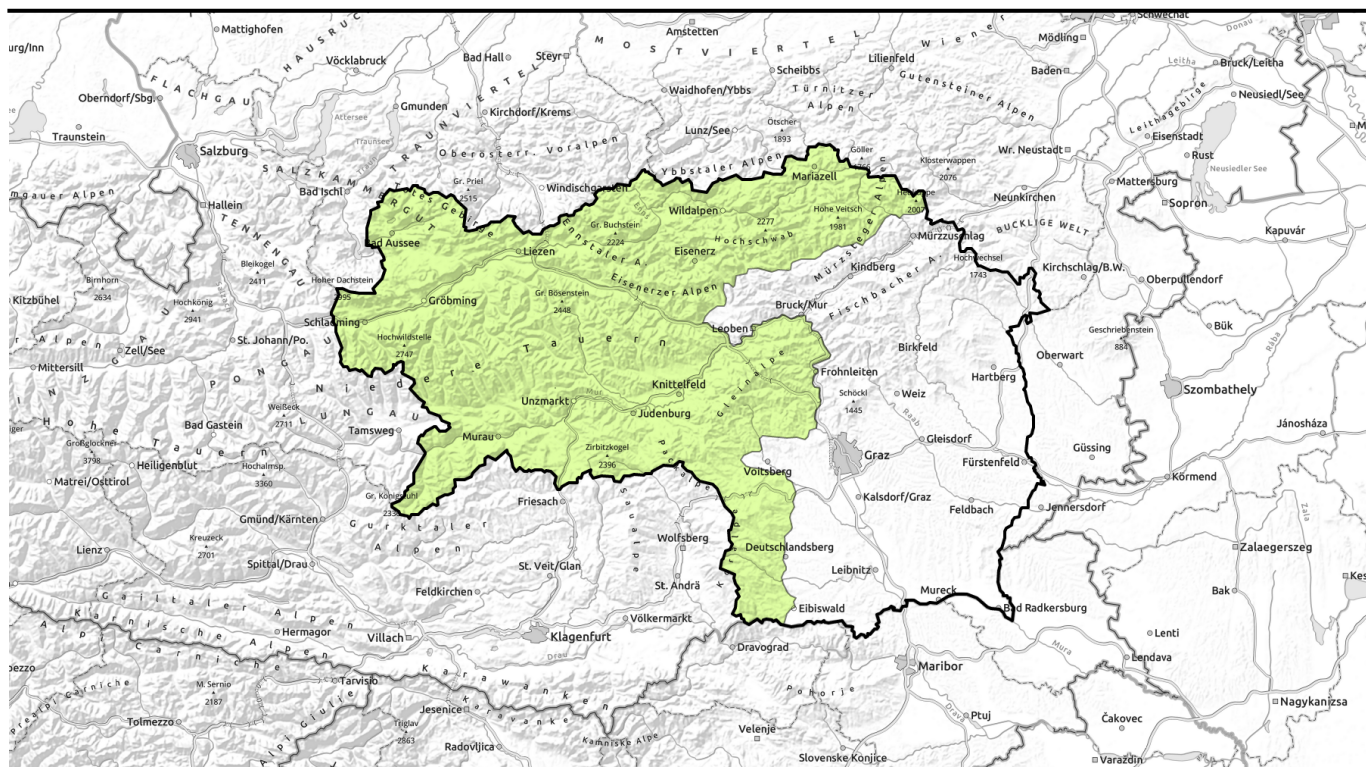


Lawinenbericht für Freitag, 28.04.2023



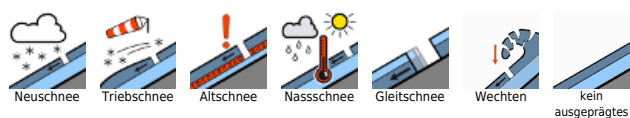
Weiterhin unbeständiges Bergwetter, frischer Tribschnee sowie gebietsweise Nassschneeproblem



Totes Gebirge, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Eisenerzer Alpen, Schladminger Tauern Süd, Südliche Wölzer Tauern, Gurktaler Alpen, Seckauer Tauern, Dachsteingebiet, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 28.04.2023

Totes Gebirge, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteiger Alpen, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Eisenerzer Alpen, Schladminger Tauern Süd, Südliche Wölzer Tauern, Gurktaler Alpen, Seckauer Tauern, Dachsteingebiet, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe



dünne, kammnahe Tribschneelinsen



mit einsetzendem Regen

Kleine Tribschneepakete in den Hochlagen beachten.

Die Lawinengefahr wird weiterhin mit gering beurteilt. In den Gipfelregionen des Dachstein Gebietes sowie in den Niederen Tauern haben sich frische geringmächtige Tribschneeansammlungen gebildet. Die Gefahrenstellen für Schneeboarder liegen im Nordsektor in Kammlage bzw. hinter Geländekanten. Mit der Erwärmung und dem Regeneintrag sind weiterhin spontane nasse Lockerschneelawinen aus extrem steilen Hängen möglich.

Schneedeckenaufbau

Mit dem mäßigen Wind bildeten sich kleinräumige Tribschneebereiche, die (speziell schattseitig) nicht ausreichend mit der Altschneeoberfläche verbunden und störanfällig sind. In Mittelgebirgslagen verliert die Schneedecke durch die Erwärmung an Festigkeit.

Wetter

Ein Warmfrontdurchgang sorgt am Freitag für Niederschlag und Erwärmung in allem Höhen. Von der Früh weg ist es trüb, die Gipfel liegen in dichten Wolken. Im Dachsteingebiet und dem Totes Gebirge regnet und schneit es bereits im Laufe des Vormittags, später breitet sich der Niederschlag auf alle Bergregionen der Steiermark aus. Die Schneefallgrenze steigt bis zum Nachmittag auf 2200 - 2400m an. Besonders im Bereich der Nordalpen kommt im Kammniveau zum Teil lebhafter Westwind auf. Nachmittags liegt die Temperatur in 2000m bei etwa 3 Grad.

Tendenz

In den Nordalpen halten sich noch länger dichte Wolken, gebietsweise kann es auch noch immer wieder regnen, oberhalb von etwa 2200m leicht schneien. Alpensüdseitig ist es morgens recht freundlich und sonnig. Später am Tag entstehen hier zunehmend Quellwolken, welche gebietsweise auch zu gewittrigen Regenschauern führen können. Keine Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinenprobleme



Neuschnee Tribschnee Altschnee Nassschnee Gletschnee Wechten kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

Exposition

